

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 bis 2024

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2024	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2013	4.236	4	947	101	Januar	391	0	53	2
2014	4.447	1	971	115	Februar	349	0	64	3
2015	4.721	0	995	107	März	325	0	73	4
2016	5.072	4	940	102	April	412	0	68	7
2017	5.151	2	1.006	103	Mai	394	1	83	6
2018	5.120	5	1.046	113	Juni	350	0	79	5
2019	5.052	3	949	98	Juli	329	0	64	5
2020	3.848	1	761	66	August	417	0	103	6
2021	4.143	3	730	66	September	381	0	98	8
2022	4.486	1	884	72	Oktober	418	0	91	7
2023	4.608	4	914	57	November	454	0	103	9
2024	4.614	1	948	66	Dezember	394	0	69	4

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.614 Verkehrsunfällen wurden 2024 in der Stadt Oldenburg 6 Unfälle mehr registriert als 2023. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht, schwer und tödlich verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verlor 2024 ein Mensch bei einem Verkehrsunfall sein Leben.

Im Jahr 2024 wurden 45 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) weniger erfasst (2023 = 632; 2024 = 587 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) sank, und zwar von 491 auf 461 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) sank im vergangenen Jahr um fünf Personen (2023 = 41; 2024 = 36).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 155 im Jahr 2023 auf 145 im vergangenen Jahr gesunken. Die Anzahl der Verletzten bleibt ungefähr gleich (2023 = 125; 2024 = 124).

Im Jahr 2024 wurde kein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 93 im Jahr 2023 leicht auf 126 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr neun Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2023 noch vier waren. Keiner zu Fuß Gehender wurde tödlich verletzt.

Im vergangenen Jahr sank die Anzahl an unfallbeteiligten jungen Fahrerinnen und Fahrern (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2023 um 18 (2023 = 962; 2024 = 944).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 1.027 im Jahr 2023 auf 1.092 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 112 im Jahr 2023 auf 127 im vergangenen Jahr zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2013 bis 2024

